Postchor Näch-Gsangl

26. Jahrgang
Jubiläumsausgabe
Folge 100
Feber-März -1/2014

Mitteilungsblatt des Postchores Klagenfurt.
Erscheint mindestens 4x jährlich.

Seit 2005 Recht zur Führung des Stadtwappens

Näch - Gsangl
MITTEILUNGSBLATT DES POSTCHORES KLAGENFURT
Folge 1/1989 September 1989

Näch-Gsangl
MITTEILUNGSBLATT DES POSTCHORES KLAGENFURT
FOLGE 25 P.b.b.Erscheinungsort Klagenfurt AUGUST/SEPT. 1995
Postchor Klagenfurt auf stürmischer Kreuzfahrt
10 Jahre Postchor
25 mal Nachgsangl

Folge 50 13.Jg
www.buk.ktn.gv.at/postchor
Feber/März 2001
Nr1/2001
Postchor Klagenfurt
Näch-Gsangl
E-mail: postchor.klagenfurt@aon.at

Das Sprachrohr zu unseren unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern im In– sowie im Ausland gibt es 100x.

Postchor.at
E-Mail: postchor.klagenfurt@aon.at
www.postchor.at
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Klagenfurt 17. Jg. Folge 69
Nr.2/2005/ Juni
Näch-Gsangl

20 Jahre Postchor Festsitzung am Gründungsort, 2122005

Der Postchor war, ist und bleibt….

Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang!

Unsere Zeitung das
Näch-Gsangl
MITTEILUNGSBLATT DES POSTCHORES KLAGENFURT
500 Jahre Postverbindung Innsbruck - Mechelen (Belgien)
Von außen betrachtet:
Internationales Konzert Rom-Klagenfurt ein voller Erfolg

*……
weltweit-Brücken-bauer von Mensch zu Mensch mit Musik und Gesang.*

Postchor.at
Klagenfurt 16. Jg. Folge 63
Näch-Gsangl
Herbstkonzert 2003 – Nachlesebilderbogen

Postchor.at
Klagenfurt 17. Jg. Folge 67
Näch-Gsangl
Volles Haus und Stimmungshoch beim Alpen-Adria-Herbstkonzert 2004

Postchor.at
Klagenfurt 17. Jg. Folge 68
Näch-Gsangl
Sondernummer zum Festakt 20 Jahre Postchor
6 eigene Tonträger
4 Koproduktionen
68 Ausgaben unserer Vereinszeitung
21 Programmhefte
3 Festschriften
In 20 Jahren

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Markus Oberdorfer(Tel.+43-664-6630143); Schriftleitung und Gestaltung Ferdi Tengg, Eigenverlag. Loibnegger– Druck Klagenfurt. Alle unter Anschrift: Südbahngürtel 7 (Bahnhofpostamt), 1. Stock, Süd-West, 9020 Klagenfurt. Österreich, postchor.klagenfurt@aon.at www.postchor.at markus.oberdorfer@aon.at

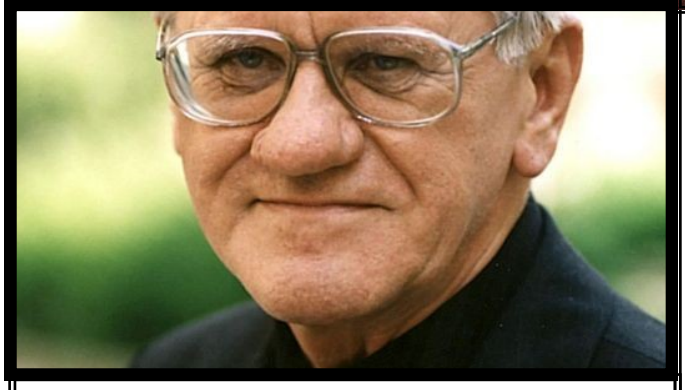
Bankverbindung:BAWAG-PSK-1018 Wien. BIC: OPSKATWW , IBAN:AT356 00000 000 1044405

Unsere lieben Leser schreiben…

Liebe Postchorsänger, es ist eine Freude Euch zu hören weit und breit.
Die Heimat im Herzen, geht Ihr weit über die Grenzen, macht uns und vielen Anderen viel Freude.
Wir wünschen Euch weiterhin
eine gesunde und gute Zeit.
Danke, dass Ihr für uns singt.
Eure Haberlwirtleute
Marinus und Gabi Recht
Holzkirchen / Bayern

100 mal Nachgsangl
100 mal schriftliche
Verbindung zu unseren
unterstützenden Mitgliedern,
Freunden und Gönnern.
100 mal über unsere weltweite
Völker verbindende
Volkskultur -Arbeit berichtet
100 mal Nachrichten über unsere Vereinsarbeit!

Frau Hermine Ulrich, Grenzlandhofchefin aus Gießelsdorf, in St. Anna am Aigen, gratuliert herzlich zu 100x Nachgsangl!!



†

Ehemaliger Generalpostdirektor
Dr. Heinrich Übleis, ist am 14. Dezember 2013 im 81sten Lebensjahr verstorben.
Heini, wie er von seinen Freunden genannt wurde, war auch Freund und Gönner des Postchores. Im Gründungsjahr des Postchores (1985) verließ Übleis die Post und wurde Bautenminister. Er war bei der ersten Aufführung (Gründungsabsicht) des Postchores in Hl. Dreifaltigkeit u. a. mit Generaldirektor –Nachfolger Ing. Dr. Josef Sindelka unserem EM Mag. Walter Wultsch und zahlreichen Führungspersönlichkeiten namhafter Firmen anwesend.

Als wir im September 1989 als einer der ersten Chorgemeinschaften eine eigene Vereinszeitung herausgegeben haben, glaubte wohl NIEMAND an eine Nummer 100. Dieses Sprachrohr (Nachgsangl) zu unseren unterstützenden Mitgliedern, Dachverbänden, regierenden Stadt -und Landespolitikern, Volkskulturabteilungen und Freunden sowie Gönnern des Postchores ist bereits eine nicht mehr wegzudenkende INFO -Einrichtung. Das vom Gründungsobmann **Ferdinand Tengg** ins Leben gerufene **Nachgsangl,** welches er auch heute noch gestaltet, wird weiterhin interessanten Lesestoff liefern.
Von Nummer 1 bis 62 gab es 4 bis 16 Seiten je Ausgabe und das Nachgsangl war in schwarz/weiß gehalten. Die Nummer 63 erhielt einen Farbumschlag um schließlich ab der Nummer 65 ganzfärbig zu erscheinen. Auch das Erscheinungsbild änderte sich im Laufe der Zeit……..

Das erste Advent-Wochenende war und ist für unser Ehrenmitglied Walter Blachfellner in Salzburg reserviert. Dort singt der Postchor bereits seit über 20 Jahren in sozialen Einrichtungen und bringt Adventstimmung in die Häuser.

Am 12. Dezember 2014 gab der Postchor in der vollbesetzten Marienkirche zu Ebenthal ein Adventkonzert. Die Zwetti Buam sorgten für adventliche Musik. Ehrenobmann Ferdi Tengg ist kurzfristig als Sprecher eingesprungen.

Unsere lieben Leser schreiben…..

Ihr habt es immer geschafft, einen interessanten Bericht zusammenzustellen und vor allem bin ich stolz auf Euer Programm und eure Auftritte.
Euer Besuch in Mariannhill war ein besonderes Geschenk und Ihr habt wirklich viel Freude gebracht.
Habt nochmals vielen Dank für Euer Kommen. Danke auch für die Zusendung des Nachgsangls, das ich gerne lese und ich freue mich, wenn ich bekannte Gesichter entdecke.
Vom Herzen wünsche ich Euch für die Zukunft und die nächsten 100 Ausgaben des Blattes alles Gute und bleibe Eure
Sr. Agnes Grasböck
Convent Mariannhill
P.BAG X 12 Ashwood
3605 South Africa

Grußwort

Ich gratuliere sehr herzlich zur 100. Ausgabe des Nachgsangl.
Bei seinen Auftritten gelingt es dem Postchor mal für mal, sich in die Herzen des Publikums zu singen und es zu begeistern. Der Postchor Klagenfurt ist mittlerweile als Kulturträger des Kärntner Liedguts nicht mehr wegzudenken und genießt bis weit über die Landesgrenzen hinaus großes Ansehen. Zusätzlich trägt der Postchor Klagenfurt zur Imageförderung der Österreichischen Post bei. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle auf das Herzlichste bedanken.

Dipl.-Ing. Dr. Georg Pölzl, Vorstandsvorsitzender,CEO

Liebe Freunde des Postchors Klagenfurt!

Der Postchor Klagenfurt ist bekanntlich seit seiner Gründung im Februar 1985 ein sehr aktiver und erfolgreicher Verein mit nationalen und auch internationalen Auftritten. Diesen erfolgreichen Weg bestätigen aber nicht nur die zahlreichen Auftritten bei postalischen Anlässen, sondern auch die neun hervorgebrachten Tonträger und das Mitwirken bei zahlreichen anderen Werken. Besonders erwähnenswert sind natürlich auch die Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie zahlreiche Presseauftritte in den mehr als 28 Jahren des Vereinsgeschehens. Nicht zu vergessen die zahlreichen Auftritte bei diversen Benefizveranstaltungen. Dazu darf ich an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren!

Mein besonderen Dank gilt an dieser Stelle allen Funktionärinnen und Funktionären, die bereits über viele Jahre im Vereinsleben mitwirken oder mitgewirkt haben, allen voran dem Gründungs- und Ehrenobmann **Ferdinand Tengg.** Nur durch sehr viel persönlichen Einsatz wird ein erfolgreiches Vereinsleben erst möglich. Dafür an euch alle ein herzliches DANKE für euer Engagement.

Mein Dank gilt aber auch dem **Generaldirektor der Post AG, Dr. Georg Pölzl,** der über unsere Anregung seine Unterstützung den Postchören und Postmusiken zusicherte und damit den Kulturträgern der Österreichischen Post AG wieder eine Zukunft gibt.

Mit schönem Gesang, Engagement und immer noch frischem Elan wird der Postchor Klagenfurt weiterhin einen tollen Beitrag in der Gesellschaft in aber auch außerhalb Kärntens leisten und vielen Menschen Freude bereiten.

Alles Gute weiterhin!

Helmut Köstinger,
Vorsitzender der Kommunikationsgewerkschaft GP, Vorsitzender des Zentralausschusses der Post AG

Lieber Postchor!

Natürlich könnte man, von dem vom Postchor Klagenfurt Erreichtem und Gebotenem ins Schwärmen kommen. Und 100 Ausgaben Nachgsangl haben dies ja eindrucksvoll bestätigt. Doch heute möchte ich einfach danke sagen, danke dafür, dass die Qualität eurer Lieder nur mehr von der Qualität eurer Freundschaft überboten wird.

Herzlichst,

Manfred Wiedner
Bundesvorsitzender der Fraktion mit dem „C“ Zentralausschuss-UZ

Wenn Sie unsere Volkskulturarbeit unterstützen wollen, können und sollen Sie unterstützendes Mitglied bei uns werden. Wir haben einen **günstigen Jahrestarif (13 €)** und zusätzlich einen **familienfreundlichen Kombitarif** (Der Zweite zahlt die Hälfte). Wenn Sie jung und bei guter Stimme sind, können Sie auch aktives Mitglied werden. Wir freuen uns auf Ihre Antwort. Adresse auf der Infoseite oder sie senden ein e-Mail an postchor.klagenfurt@aon.at mit folgenden Daten: Name, Adresse, Geburtsdaten, Beruf.
Schauen Sie hinein unter www.postchor.at und unter

Wir sind ein Kulturverein der Post

Was die Menschen gemeiniglich ihr Schicksal nennen, sind meistens nur ihre eigenen dummen Streiche. A. Schopenhauer

100x Nachgsangl!

Die Konzerte des Postchores Klagenfurt zählen alljährlich zu den Höhepunkten im Kärntner Konzertkalender, ebenso aber auch die Vereinszeitung, das Nachgsangl, welches unter der Leitung von Tengg Ferdinand zum 100.x erscheint.

An dieser Stelle freue ich mich schon auf die 150. Ausgabe und wünsche allen Sängern und Verantwortlichen alles Gute!

Kollnitz Ewald, Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten

100. Ausgabe „Nachgsangl“ ! Ob Berichte von Konzerten, Konzertreisen, Informationen über die Sänger und Mitglieder des Postchores, dass ist das „Nachgsangl“. Als Mitglied des Postchores werde ich dieses Informationsblatt des Postchores auch in Zukunft gerne lesen. Das „Nachgsangl“ ist für mich Information und Zugang zu den vielen Aktivitäten des Postchores. Ich gratuliere dem Schriftleiter und den Schreibern des „Nachgsangl“ zu ihren gelungenen Ausgaben. Ich hoffe auch in Zukunft mit dem „Nachgsangl“ bestens über den Postchor informiert zu werden.

Bernhard Koppitsch Österreichische Post AG Vorsitzender Personalausschuss Kärnten

Zum Runden gratulieren wir herzlich:

Jänner

Johanna Vitek, Mödling
Walter Salzmann, 60
Evi Rumpold, Vaduz/Liechtenstein
Ilse Posteinig, Klagenfurt

Februar

Annegret Kraßnig, Ebenthal
Elisabeth Roithinger, Oberndorf
Georg Hammerl -Holzingergut, 70
Arnold Srienz, 65
Roland Böhme, 75
Bürgermeister Christian Scheider, 50
Hans Jörg Strasser, 65
Johanna Petritz, Klagenfurt

März

Gabi Paulitsch, Klagenfurt
Norbert Kosicak, 55
Hilbert Pirker, 80
Josef Trappitsch, 85
Dr. Elisabeth Schöpf, Wien
Josefine Mixanig, Ebenthal
Josefine Jost, Hermagor
Johann Fruhmann, 70
Ehrenhard Blümel, 90

April

Silvia Zwarnig, Ebenthal
Günther Wienerroither, 70
Horst Koch, 75
Max Ogris, 75
Elisabeth Hammerl, Holzingergut am Mondsee

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Segen und viel Zeit für und mit dem Postchor Klagenfurt!

Unsere lieben Leser schreiben……..

Zum Erscheinen des „100. Nachgsangls" gratuliere ich Euch sehr herzlich. Unsere Chorfreundschaft währt schon 20 Jahre und immer war Eure Chorzeitung ein mit Freude erwartetes Bindeglied zwischen unseren Chören. Euer Gründungsobmann Ferdinand Tengg hat es immer verstanden, das Chorgeschehen mit wichtigen Informationen und schönen Sinnsprüchen zu verbinden.
Ich freue mich auf noch viele interessante Chorzeitungen und grüße Euch herzlich.
Brigitte Schröter
Post- und Telekom-Chor
Jena/ Deutschland

Oben v.l.n.r.: Alona Holleis, Dr. Wilfried Holleis, Josef Oberdorfer, Walter Blachfellner. Unten: Gisela Holleis mit Bernhard Jakl.

Am Stefanitag wirkte der Postchor Klagenfurt bei einer Feierstunde im Grandhotel Zell am See musikalisch mit. Die Zeller Hotelierfamilien Holleis als auch Ehrenmitglied Walter Blachfellner erfreuten sich über die Vorträge des Postchores. Die Weisenbläser aus Uttendorf und Vogelauer Sänger aus Bayern wirkten ebenfalls mit.

Die meisten Menschen sind Münzen, nur wenige sind Prägestöcke.

Wilhelm Raabe

Liebe Nachgsangl- Leser!

Nach fast 30 Jahren als Chorleiter des Postchores Klagenfurt, danke ich allen Sängern, Freunden und Gönnern des Postchores.
100 Ausgaben der Vereinszeitung Nachgsangl ist schon ein enormer Aufwand an redaktionellem und persönlichem Einsatz. Ich bedanke mich bei allen, die immer geholfen haben das Nachgsangl herauszugeben und zu versenden.
Mein ganz besonderer Dank gilt meinem lieben Freund und Ehrenobmann Ferdi Tengg, der immer federführend dafür gesorgt hat, dass die Informationen über den Postchor richtig und verständlich übermittelt wurden. So wünsche ich allen, für die weiteren 100 Ausgaben viel Freude und Kraft.
Sepp Oberdorfer

Gratulation dem Postchor Klagenfurt!

Kärnten ist seit jeher ein Land der Sängerinnen und Sänger. Ein ganz besonderes und sehr angesehenes Mitglied der großen Familie der Kärntner Chöre ist der Postchor Klagenfurt. Sein Vereinsmotto lautet "Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang", das vom Gründungsobmann **Ferdinand Tengg** gedichtet und vom Gründungschorleiter **Josef Oberdorfer** vertont wurde.
Der Postchor unter Chorleiter **Josef Oberdorfer** und Obmann **Markus Oberdorfer** hat sich die Pflege und Erhaltung des traditionellen Liedgutes und Liedern aus aller Welt auf seine Fahnen geschrieben. Die Sängerinnen und Sänger haben auch schon viele erfolgreiche Konzertreisen unternommen und Freundschaften geknüpft. Auch mehrere eigene und gemeinsame Tonträger wurden produziert. Besonders hervorzuheben sind auch die Benefizkonzerte des Postchors, deren Erlös an soziale Einrichtungen ging.
Seit 1989 hat der Postchor die Vereinszeitung " Nachgsangl", welche als Bindeglied zu den unterstützenden Mitgliedern, Kulturträgern, Politikern in Stadt und Land sowie Unternehmensleitung, dient. Das „Nachgsangl" erscheint viermal jährlich und berichtet über die Aktivitäten des Postchores. Inzwischen liegt die **100. Ausgabe** dieser Vereinszeitung vor, wozu **ich** Schriftleiter **Ferdinand Tengg** und allen Mitarbeiterinnen und MItarbeitern herzlich gratuliere.
Ich freue mich über die Vielseitigkeit des Chores und über seine Gemeinschaftspflege. Der Postchor stellt eine große Bereicherung des kulturellen Kärnten dar. Ich wünsche den Sängerinnen und Sängern auch in Zukunft viel Publikum bei allen Auftritten sowie allen Funktionären und Förderern der aktiven Singgemeinschaft viel Freude und Erfolg.
Mit besten Grüßen
Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmann von Kärnten

Die Basis für unser Kulturland Kärnten bilden die tausenden Vereine und ihre Mitglieder, die in unzähligen freiwilligen Stunden lernen, üben und ihre Leistungen präsentieren. Damit tragen sie nicht nur zu einer lebendigen Kultur bei, sondern vermitteln vor allem Werte und Traditionen. Somit geht der Beitrag für unsere Gesellschaft, den die Vereine leisten weit über den kulturellen hinaus, hin zu einem gesellschaftlichen.
Aber nicht nur der kulturelle Aspekt ist wichtig, vor allem der kameradschaftliche, der gemeinsame Willen, Kultur zu leben, gemeinsam etwas zu bewegen, einen Beitrag für das Kulturland Kärnten zu leisten, sorgt für ein nachhaltiges Vereinsleben. All diese Anforderungen, Voraussetzungen erfüllt der Postchor Klagenfurt.
Ich danke an dieser Stelle alle jenen, die in hoher Eigenverantwortung das Kultur- und Vereinsleben in Kärnten aufrecht erhalten, weitertragen und damit das Image unseres Landes prägen. Zur Freiwilligkeit gehört auch eine enorme Leistungsbereitschaft. Ohne diese hätte Kärnten nicht die Vielzahl an Vereinen, nicht das aktive Kulturleben in den Tälern und Regionen.
Von dieser Stelle wünsche ich Ihnen allen für ihre Proben alles, alles Gute, für ihre Auftritte gutes Gelingen und uns allen, dass Sie alle weiterhin aktiv bleiben, Freude an der Musik haben und damit unser Kulturland bereichern.

Ihr Landesrat Wolfgang Waldner

Grußwort

"Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang" - diese Worte von Gründungsobmann **Ferdinand Tengg,** die sogar vertont wurden, ziehen sich auch durch die Inhalte des "Nachgsangl". Diese Vereinszeitung ist nicht nur als Bindeglied zu den Mitgliedern zu sehen, sondern zeigt auch die vielfältigen Aktivitäten des Postchores auf.
Ich wünsche dem Postchor, dem "Nachgsangl" und Dir, **lieber Ferdi,** auch für die Zukunft alles Gute.

Dein Peter Steinkellner, StR.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Freundinnen des Postchores Klagenfurt!

Sie halten die 100. Ausgabe der Vereinszeitung „Nachgsangl" in der Hand, auf welche der Postchor als Bindeglied zu allen unterstützenden Mitgliedern, Kulturträgern sowie Freunde und Freundinnen sehr stolz sein kann. Getreu dem Vereinsmotto „Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang" zeigt diese Jubiläumsausgabe die Beständigkeit sowie wie wichtig Musik für uns alle ist. Seit dem Jahre 1985 erhellt der Postchor Klagenfurt mit seinen Auftritten die Gemüter der Zuhörer und Zuhörerinnen und bringt Gesang und Rhythmus in unser aller Leben.
Ich wünsche dem Postchor Klagenfurt noch viele beschwingte Auftritte und weiterhin viel Erfolg mit ihren einzigartigen Stimmen und möchte mit einem Zitat von E. T. A. Hoffmann schließend, der treffend auf den Punkt bringt was „Musik" vermittelt:
„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an."
Herzlichst
Vzbgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

Geleitwort für die Jubiläumsausgabe des Postchores Klagenfurt, von Stadträtin Mag.ª Andrea Wulz:

Für mich ist es immer eine große Freude, die Darbietungen des Postchores Klagenfurts zu hören und ich schätze die völkerverbindenden Auftritte und den ehrenamtlichen Einsatz eines jeden einzelnen Sängers sehr. Singen verbindet, fördert den Dialog und macht froh – das ist beim Postchor Klagenfurt deutlich zu spüren! In diesem Sinne gratuliere ich dem Postchor Klagenfurt mit seinem engagierten Gründungsobmann **Ferdi Tengg** zur 100. Ausgabe der Jubiläumszeitung ganz herzlich! Nur weiter so!

Liebe Freunde und Gönner des Postchores, liebe Nachgsangl-Leser! Wir haben in der Nummer 99 gebeten uns Leserbriefe und und Grußworte für unsere Jubiläumsausgabe zu senden. Viele haben davon Gebrauch gemacht wofür wir innigst und herzlichst DANKE sagen. Einige haben es überlesen oder nicht wahrgenommen. Jedenfalls war am 28.1.2014 Redaktionsschuß!

Postchor.at
E-Mail: postchor.klagenfurt@aon.at
www.postchor.at
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Klagenfurt 17. Jg. Folge 70 Nr.3/2005/ September Nach-Gsangl

Fachhochschule Villach analysierte den Postchor!

Bei der Hochschule handelt es sich um die Fachhochschule Technikum Kärnten, in der ca 900 Studenten ausgebildet werden. Die FH hat derzeit 4 Standorte: Spittal, Villach, Klagenfurt und Feldkirchen. Der Studiengang Public Management ist in Villach im Technologiepark in St. Magdalen angesiedelt .

Public Management bildet zukünftige Manager vor allem für öffentliche und öffentlichkeitsnahe Einrichtungen aber auch für die Privatwirtschaft aus. Das Studium dauert 8 Semester und sieht im 6. Semester ein Berufspraktikum für die Dauer von 5 Monaten vor. Nach bestandener Diplomprüfung des Studienganges wird den Absolventen der akademische Grad Magister (FH) verliehen.

Das vergangene 4. Semester beinhielt die Vorlesung "Nicht-Profitorientierte-Organisationen und Bürgerengagement". Diese Vorlesung beschäftigt sich einerseits mit den Möglichkeiten, sich als Bürger sozial, kulturell, sportlich usw. zu betätigen bzw. die Bürger dazu zu motivieren und andererseits mit den Herausforderungen, die diese gemeinnützigen Organisationen zu bewältigen haben. Leiter der Vorlesung ist Dr. Christoph Andlinger, Verantwortlicher der Organisations- und Personalentwicklung im Magistrat Linz.

Die Hauptaufgabe der Studenten war das Verfassen einer Analyse einer selbst ausgewählten Organisation. Dabei mussten wir auf verschiedene Kriterien wie Organisation, Finanzielle Mittel, Mitglieder, Zweck, Leistungen, Ziele usw. des Vereins eingehen und diese näher beschreiben. Ein Thema - wir wählten dazu das Marketing und Eventmanagement - musste tiefer behandelt und mit der Theorie verglichen werden. Ein weiteres Kernstück war die sog. "SWOT-Analyse", eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risken-Analyse. (SWOT ist die Abkürzung für den englischen Ausdruck Strenghts-Weaknesses-Opportunities-Threats).

Zu diesem Zweck wählten wir den Postchor Klagenfurt aus, andere Organisationen waren bspw. der ÖAMTC Villach, die Berg- und Naturwacht Salzburg, der Fußballverein Admira Villach oder der Landesverband des Roten Kreuzes Oberösterreich.

Fortsetzung-Seite 3

Wir laden herzlich ein:

Jubiläumskonzert

1985 – 2005

Konzerthaus Klagenfurt

Freitag, 30. September, 20 Uhr

Es wirken mit:

Postchöre Graz, Jena, Tartu, Klagenfurt ,
Postinntaler Innsbruck, Liedertafel Werfen,
Robert Senger mit der SINGENDEN SÄGE
Sprecherin Isabella Spenger
Gesamtleitung: Josef Oberdorfer

Karten zu 10 Euro gibt es in den Trafiken Kolbitsch, Bahnhofstraße und Doujak in Annabichl sowie bei den Postsingern
telefonisch: 0463-41222
über Mail: postchor.klagenfurt@aon.at
Wir freuen uns auf IHREN Besuch!

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Josef Oberdorfer, Tel 0664-4005254, Redaktion und Gestaltung sowie für den Inhalt verantwortlich: Gründungsobmann Ferdinand Tengg, Eigenverlag. Alle unter Anschrift: Ehrentalerstraße 70, A-9020 Klagenfurt. Telefon: +43-463-41222 oder +43-664-5052992 Bankverb. PSK Knt. 10 444 05, BLZ. 60000, BIC OPSKATWW

Postchor.at
Seit 2005 Recht zur Führung des Stadtwappens
Nach-Gsangl
E-Mail: postchor.klagenfurt@aon.at
www.postchor.at
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
22. Jg. Folge 88 Nr.1/ 2010/ Feber/März
ZVR-Zahl: 732306568

Stil und Markenzeichen des Gründungs– und Ehrenobmannes Ferdinand Tengg waren die beliebten, vielseitigen Programmhefte. Von 1985 bis 2005 gab es jedes Jahr ein, einige male zwei Programmhefte mit Grußworten, Gruppenvorstellungen der mitwirkenden Gruppen und Programmfolge.

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Ing. Martin Weber, Redaktion Gründungsobmann Ferdinand Tengg, Eigenverlag. Alle unter Anschrift: Südbahngürtel 7 (Bahnhofpostamt), 1. Stock, Süd-West, 9020 Klagenfurt. Österreich, Telefon: + 0664-2006338 , Bankverbindung: PSK Knt. 10 444 05, BLZL. 60000, BIC: OPSKATWW , IBAN:356 000 000 10444 0500

Postchor.at
E-Mail: postchor.klagenfurt@aon.at
www.postchor.at
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Klagenfurt 19. Jg. Folge 75 Nr.4/ 2006/ Nov.-Dez. Nach-Gsangl
ZVR-Zahl: 732306568

Postchor am Glockner als Wettersänger

Heimatherbsteröffnung mit Gottesdienst auf der Schleppealm

Post – Filialtour 2006 zweimal vom Postchor musikalisch begrüßt

Herbstkonzert 2006 des Postchores war voller Erfolg!

Ein ausverkauftes Haus und eine ausgezeichnete Stimmung waren wie immer die Merkmale dieses Abends.

Die Volkstanzgruppe Edelweiß und die Bachermusik Reichenfels sowie der vereinseigene Sprecher Bernhard Jakl – der für die kurzfristig ausgefallene Sprecherin Isabella Spenger eingesprungen ist – trugen das ihre für diesen schönen Konzertabend bei. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Josef Oberdorfer (Ausführlicher Bericht im Inneren des Blattes).

Postchor verschönte

Hochzeit in Maria Rain: Dr. Daniela Setz und Andreas Hummel

Postchor in Brüssel: Geburtstagsständchen für EU – Kommissarin Dr. Benita Ferrero – Waldner

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Obmann, Ing. Martin Weber. Redaktion GO F.T., Eigenverlag. Alle unter Anschrift: Edlingeweg 9/1, 9020 Klagenfurt. Österreich, Telefon: + 0664-2006338 , Bankverb. PSK Knt. 10 444 05, BLZL. 60000, BIC OPSKATWW , IBAN 356000000001044405

Liebe Mitglieder des Postchores!
Liebe Sänger! Geschätzte Leser!
„Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang“. - Dieses Sprichwort, zugleich Leitspruch der Klagenfurter Postsänger, wird von den Chormitgliedern aus vollem Herzen gelebt! Die Freude an der Musik und am Kärntner Lied verbindet Euch Sänger in gelebter und klangvoller Freundschaft, aber auch das Publikum und treue Fans, die durch Eure Leistung mit dem Kulturgut unserer Heimat verbunden bleiben.
Aber auch Medien stehen für Verbindung: im konkreten Fall die Postchor-Zeitung „Nachgsangl“, die auf die Leistungen des Chores verweist, dem Publikum einen zuverlässigen Terminkalender liefert, damit kein Konzert des Postchores versäumt wird. Auch den unterstützenden Mitgliedern wird auf diese Weise im Zeitungsformat mitgeteilt, wie umtriebig der Postchor ist.
Auch mich als Kulturreferenten der Landeshauptstadt Klagenfurt freut es immer ganz besonders, in den Postchor-Nachrichten zu blättern und über die Aktivitäten des Klagenfurter Vorzeige-Chores auf dem Laufenden zu sein.
Ich wünsche dem Chor weiterhin viel Erfolg und viel Freude an der Musik und dem Zeitungs-Team anhaltend große Lust am Berichten und freue mich schon auf die nächste „Nachgsangl“-Ausgabe!

Euer
Vizebürgermeister Albert Gunzer
Kulturreferent der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

2015 feiern wir 30 Jahre PCH

Chronist und Chorleiter—Stellvertreter Otto Kogler

Termine 2014

25. Mai, Lamplwirt Ebental—Gastgarteneröffnung
22. –24. August, Probenwochenende in Frutten Gießelsdorf, Grenzlandhof Ulrich
14.—16. November, Konzerte im Hotel Miramar, Opatija/Abbazia
26. September, 20 Uhr, Herbstkonzert mit mitwirkenden Gruppen aus Kroatien im großen Festsaal des Konzerthauses, Mießtalerstraße 8

Aktualisierte Terminvorschau unter: **www.postchor.at**

Bitte um Vormerkung

Gründungschorleiter—Obmann— Gründungsobmann

Liebe Postchorfreunde,

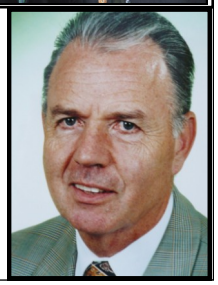
unsere Vereinszeitung „Nachgsangl“ ist wohl das beste Sprachrohr zu unseren zahlreichen Mitglieder, um Aktivitäten und Neuigkeiten mitzuteilen. Verbunden mit sehr viel Arbeit, sind wir äußerst Stolz Ihnen nun die 100ste-Auflage zu präsentieren. Ein großes Dankeschön gilt unseren Gründungsobmann Ferdi Tengg, der nach wie vor tatkräftigst bei der Gestaltung mithilft.
pr-Beauftragter
Ing. Martin Zwetti

Liebe Leser des Nachgsangl‘s, liebe Freunde des Postchores Klagenfurt, liebe Sänger !
Hundertjährige Jubiläen sind immer ein Grund zum Feiern und zum Gratulieren . Das ist so bei Menschen (wo es halt sehr selten ist) , bei Vereinen und auch bei Vereinszeitungen .1985 gründeten Ferdinand Tengg als Obmann und Josef Oberdorfer als Chorleiter den Postchor Klagenfurt . Ein gutes Produkt (und das sind die Lieder des Postchores zweifelsohne) braucht ein gutes Marketing. Das lebte der Postchor und vor allem Gründungsobmann Ferdinand Tengg vom Beginn an . Und so war es wenig überraschend ,daß bereits 1989 eine eigene Vereinszeitung , nämlich das Nachgsangl , auf den Markt kam . Wenig überraschend auch , daß Ferdinand die Redaktion selbst übernahm und bis zur Ausgabe 99 in Händen hatte. Für mich ist das Nachgsangl einerseits der schriftliche Beweis eines funktionierenden Vereinslebens und andererseits gibt es mir (und ich glaube auch vielen anderen) die Möglichkeit , mit dem Postchor Erlebtes noch einmal nachlesen und nachempfinden zu können . So gratuliere ich ganz herzlich zum hundertsten Nachgsangl und freue mich auf viele weitere Ausgaben .

Foto: EM Walter mit Gemahlin Michaela

Walter Blachfellner, Ehrenmitglied des Postchores

Lieber Postchor, 100 Ausgaben “Nachgsangl” zeigen eindrucksvoll wie vital und erfolgreich der Postchor Klagenfurt im In- und Ausland unterwegs ist und die Menschen mit seinem Gesang erfreut. Dahinter steckt natürlich viel Arbeit und Idealismus, vor allem aber Begeisterung und Zusammenhalt. Mit den herzlichen Glückwünschen zur Jubiläumsausgabe verbinde ich den Dank an die Funktionäre und Sänger für ihr Engagement.
Dr. Josef Dolezal. Ehrenmitglied des Postchores



Liebe Freunde des Postchores Klagenfurt

Ich möchte mich auf diese Weise als neuer Obmann vorstellen. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorgängern für die geleistete Arbeit , ohne die der Postchor als musikalischer Botschafter nicht weit über die Grenzen bekannt wäre.

Den Wiedererkennungswert und unverwechselbaren „Sound“ verdanken wir unseren Chorleiter Josef Oberdorfer, der seit der ersten Stunde den Postchor sein musikalisches Gefühl vermittelt.

Den neugewählten Vorstand und meinen Sangesbrüdern wünsche ich viel Gesundheit, Energie, Kraft und Ideen, um den Postchor weiter zu etablieren und noch bekannter zu machen.

Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein herzliches Danke für die Unterstützung!

„Die Post und der Gesang verbinden Menschen ein Leben lang“
Mit herzlichen Sangesgrüßen

Markus

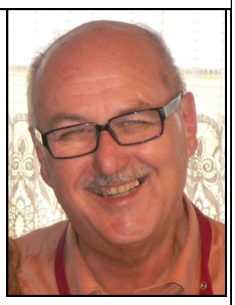
Oberdorfer

Wir stellen vor: Markus Oberdorfer

Der 44jährige Telekom Angestellte ist mit MMag. Annegret glücklich verheiratet. Die 11 jährige Anna und die 4jährige Sophie runden das Familienglück harmonisch ab. Der 2. Bass ist sein Stimmressort beim Postchor und dies schon seit 1987. Als jahrelanger Telekom — Shop — Leiter in Spittal an der Drau zog es Markus als gebürtigen Ebenthaler 2013 auf ein interessantes neues Aufgabengebiet nach Klagenfurt zurück.

Markus Oberdorfer ist erreichbar: Tel.: +43-664-6630143 E-Mail : Markus Oberdorfer@aon.at postchor.klagenfurt@aon.at www.postchor.at und unter facebook postchor klagenfurt

DANKE…



… für die Lesertreue...für das mit mir gehen...für die vielen positiven Rückmeldungen... für die Aktivitäten der Postsänger die 100 Ausgaben Nachgsangl mit Infos zu füllen vermochten... allen Freunden Gönnern sowie den unterstützenden Mitgliedern und Förderern ohne die wir nicht die nötigen Finanzen zur Herausgabe der Vereinszeitung gehabt hätten...dem Gründungschorleiter der mir immer unterstützend zur Seite stand...den ehrlichen Kritkern, sie schärften unseren Blick und festigten unseren Willen...für den Zusammenhalt in der Postchorfamilie, weil dies einen Kraftquell gleicht...für die Nachsicht bei Druck– und Satzfehlern…..

Ein „Vergelts Gott“ nach oben für die Eingebung, eine Vereinszeitung zu gründen und bis zur Nummer 100 durchzuhalten!

Werde mich bemühen noch einige Zeitungen zu gestalten.

Liebe Grüße
Ferdinand der Schriftleiter

30. Jahreshauptversammlung läutete das 29. Vereinsjahr ein

Am 28. Jänner 2014 wurde mit Markus Oberdorfer ein neuer Obmann gewählt

Bei der 30. JHV des Postchores wurde **Markus Oberdorfer einstimmig** zum neuen Obmann gewählt. Auch der Kassier ist mit **Gottfried Kilzer** eine Neubesetzung. Dem restlichen Vorstand wurde unverändert wieder das Vertrauen ausgesprochen. Als Chorleiter konnte wiederum Gründungschorleiter **Josef Oberdorfer** gewonnen werden.

Als Schwerpunkte hat der neue Obmann das Herbstkonzert am 26. September 2014, 20 Uhr, im neuen, großen Konzerthaus—Saal und die Vorbereitungen zum 30 Jahr-Jubiläum des Chores im nächsten Jahr genannt. Dazwischen gibt es eine Auslandskonzertreise nach Kroatien und Inlandskonzertreisen ins Salzburgerland und Wien. Interaktionen, wie Eisschießen, Motorradausfahrt sowie Almwanderung wurden ebenfalls schon fixiert.

Einige interessante Neuordnungen und Aktivitätsvorgaben hat Oberdorfer bei seiner Antrittsansprache bereits auf den Tisch gelegt. Mit frischem Elan wird so mache Überraschung zu erwarten sein.

In den Vorstand wurden weiters gewählt: Ing. Martin Weber, OBMANNSTV; Egon Karulle, Kassier STV; Schriftführer: Michael Werkl und Alfons Gigler ; Noten: Michael Hartlieb und Willi Bratkowitsch; Internet, Organisation, pr: Ing. Martin Zwetti und Michael Zwetti; Chronist: Otto Kogler; `Referent für unterstützende Mitglieder, Tonträger und Kantinenchef: Walter Miklau. Zu Kassenprüfern wurden Sigi Zwetti und Bernhard Jakl bestellt.

Der erweiterte Vorstand

Gottfried Kilzer
Kassier

Enger Vorstand